



Antrag auf Leistung für Bildung und Teilhabe | Lernförderung

Eingangsstempel

A. Antragsteller/in

(bei Kindern und Jugendlichen gesetzliche/r Vertreter/in)

Name	Vorname
Straße/Hausnummer	PLZ/Ort

Ich/wir erhalte/n zur Zeit folgende Leistungen

<input type="checkbox"/> SGB II (Grundsicherung für Arbeitssuchende, Sozialgeld) <input type="checkbox"/> SGB XII (Sozialhilfe, Grundsicherung im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung) <input type="checkbox"/> WoGG (Wohngeld – Bitte Bescheid der Wohngeldstelle beifügen) <input type="checkbox"/> BKGG (Kinderzuschlag – Bitte Bescheid der Familienkasse beifügen) <input type="checkbox"/> AsylbLG (Asylbewerberleistungsgesetz)
Aktenzeichen bzw. Nummer der Bedarfsgemeinschaft

B. Kind, Jugendliche/er, Junge/er Erwachsene/er (Leistungsberechtigte/er)

Name	Vorname	Geburtsdatum
Der/die Leistungsberechtigte besucht eine allgemein- oder berufsbildende Schule und erhält keine Ausbildungsvergütung. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Name und Anschrift der Schule		

C. Ergänzende Angaben zur Lernförderung

Es werden Leistungen durch das zuständige Jugendamt im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe erbracht (§ 35a Aches Buch Sozialgesetzbuch - SGB VIII).

Ja Nein

D. Bescheinigung der Schule (Formular Anlage „Lernförderung“)

Eine Bescheinigung über Art und Umfang der Lernförderung ist diesem Antrag beizufügen.
Ohne diese Bescheinigung kann über den Antrag nicht positiv entschieden werden.

E. Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

Die Hinweise zum Datenschutz (siehe Hinweisblatt) habe ich zur Kenntnis genommen.

- Ich bin damit einverstanden, dass die für die Leistungserbringung zuständige Stelle (Jobcenter, Landeshauptstadt Mainz) die erforderlichen persönlichen Daten erhebt, verarbeitet, speichert und an die zuständigen Stellen übermittelt. Gleichzeitig entbinde ich die Lehrkraft von der Schweigepflicht. Die Zustimmung erfolgt freiwillig, ein Widerruf ist jederzeit möglich.
- Ich bestätige gleichzeitig, dass keine Leistungen nach § 35 a SGB VIII (Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche) beantragt wurden.
- Sofern Lernförderung wegen Fehlzeiten im Unterricht von sechs Wochen oder länger aufgrund eines Unfalls oder einer längeren Krankheit beantragt wird, füge ich zur Bestätigung ein ärztliches Attest bei.

Ort | Datum

Unterschrift
Antragsteller/in

Ort | Datum

Unterschrift des/der gesetzlichen
Vertreters/in des/der Leistungsberechtigten